

GYM-Refendariat München

Beitrag von „fossi74“ vom 10. Dezember 2014 23:41

[Zitat von blumiri](#)

Hallo!

Ich bin ziemlich neu hier und möchte schon mal gleich ein neues Thema erstellen. Es geht um die Chancen fürs Ref in München.

Ich schließe gerade mein Studium in Kaiserslautern an einer TU in den Fächern Mathe/Sozialkunde ab. Lehramt: Gymnasium. Meine voraussichtliche Note: 1.7. Vor zwei Wochen hat mein Mann in München eine Stelle gefunden und nun müssen wir eine "Fernehe" führen. Geplant war eigentlich, dass ich im August mein Ref hier, in Rheinland-Pfalz anfrage. Nun meine Fragen an euch:

1. Darf ich mit meiner Fächerkombi überhaupt in Bayern den Ref machen?
2. Wird normalerweise von "außwärtigen" eine Zusatzprüfung verlangt ?
3. Wie gut stehen die Chancen, dass ich in München zu allen drei Schulen zugewiesen werde? (wenn ich es richtig verstanden habe, muss ich in drei Schulen nacheinander unterrichten?)

Ich wäre sehr dankbar, wenn Ihr mir ein paar Sätze schreibt. Den Seminar habe ich angeschrieben, jedoch bisher keine Antwort erhalten.

Viele Grüße,

Ina

Alles anzeigen

zu 1.: Soviel ich weiß, nein. Problem dürfte sein, dass Sozialkunde praktisch nur in der Oberstufe unterrichtet wird.

zu 2.: Nur eine Rechtschreibprüfung 😊

zu 3.: Es sind nur zwei Schulen; Schule 1 erstes und viertes Halbjahr, Schule 2 zweites und drittes Halbjahr. Wenn Du Pech hast, wirst Du nach dem zweiten Halbjahr nochmal versetzt. Im vierten bist Du wieder an deiner Seminarschule; es gibt in Bayern keine zentralen Studienseminare für Gymnasien. Wie Deine Chancen für München stehen? Keine Ahnung. Zwar

stellt München mehr als zehn Prozent aller bayerischen Gymnasien, allerdings gibt es weite Landstriche in Bayern, wo traditionell eigentlich niemand hin will. Meist sehr weit entfernt von München...

außerdem: WEN hast Du angeschrieben? Den "Seminar"? Wer sollte das in Bayern sein? Hier gibt es "Seminarschulen", die Referendare ausbilden (ca. 30% aller Gymnasien). Die entscheiden aber nicht über die Vergabe der Plätze.

- Mein persönlicher Rat als [Ex](#)-Bayer: Bleib fürs Ref in RLP. Die Prüfungsmodalitäten dürften in ganz Deutschland angenehmer sein als in Bayern. Und als Kind eines roten Bindestrichbundeslandes, noch dazu als Absolventin einer TU, wirst Du es in Bayern im Ref nicht leicht haben. Lass Dich lieber in RLP anstellen oder verbeamten und wechsel dann nach Bayern; sollte mit Mathe kein so großes Problem sein. Es sei denn - siehe oben - deine Fächerkombi ist hier überhaupt zugelassen.

Viele Grüße
Fossi